

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 59 (1984)

Heft: 3

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

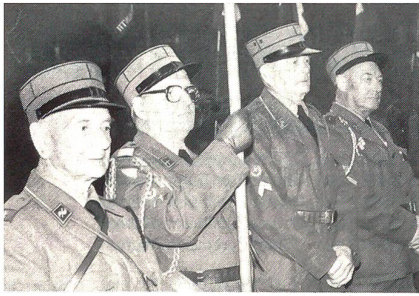
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

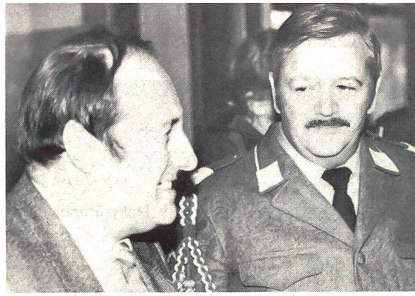
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zehnmal an Schweizer Feldweibeltagen dabei: Von links nach rechts: Fw Charles Widmer, Fw Alfred Murali, Fw Simon Toscan und Fw Marcel Pittet.



Oberst Ernst Cincera im Gespräch mit dem Zentralpräsidenten, Adj Uof Andreas Zogg.



Der Werbechef, Fw Fritz Kleeb (links) begrüsst das 6000. Mitglied, Fw Giacomini Marugg, Scoul. Links daneben Fw Thomas Frei (Nr. 5999) und ganz rechts Fw Peter Meister (das 6001. Mitglied).

Theorie und Praxis. Im Dorf Wangenried wurde eigens ein Kompanieversorgungsplatz – mit sämtlichem Material, u a mit rund vier Tonnen Munition (Attrappen) – durch die Sektion Solothurn und weiteren militärischen Vereinen aufgebaut.

Jetzt mit über 6000 Mitglieder

An der Beförderungsfeier des Feldweibelschule vom 2. Dezember 1983 konnte das 6000. Mitglied des Verbandes gefeiert werden: Fw Giacomini Marugg, Scoul. MFZ

NEUES AUS DEM SUOV

Vom Skikjöring zum 40. Kantonalen Militär-Skiwettkampf des KUOV Zürich-Schaffhausen

Wohl nicht nur der Berichterstatter, sondern auch etliche der 120 Teilnehmer trauten ihren Ohren nicht recht, als der telefonische Auskunftsdienst die Durchführung des 40. Kantonalen in Hinwil bestätigte. Auf der Fahrt ins Zürcher Oberland liess der «sintflutartige» Regen langsam nach, am Ort des Geschehens, dem Weiler Wappenswil am Bachtel auf 830 m Höhe, fanden die Wettkämpfer nicht nur eine gutpräparierte Loipe vor, sondern wurden für ihren sportlichen Einsatz gleich noch mit einer traumhaften Aus-

sicht ins Gebiet des oberen Zürichsee und in den umgebenden Alpenkranz belohnt.

Dass auch die 40. Auflage ohne Fehl und Tadel war, darf einem OK und seinem Mitarbeiterstab gutgeschrieben werden, das seit Jahren, teilweise seit Jahrzehnten, diesen Lauf zusammen organisiert, nicht mit einem überbordenden Perfektionismus, sondern mit einer einfachen, klaren Linie.

Die 5 km messende Loipe musste von den Junioren einmal, von den Militärkategorien zweimal durchlaufen werden, von diesen hatten ausser FHD-, Landsturm- und Seniorenteilnehmern alle ihre Fertigkeit im HG-Werfen und Schiessen zu bestätigen.

Ein Blick in die Rangliste zeigte, dass sich die wechselnde Dominanz zwischen Festungswachtkorps und UOV Tösstal für einmal wieder zugunsten des UOV Tösstal verschoben hatte, immerhin konnten die Festungswächter mit Gfr Robert Kunz den Tages- und Landwehrsieger stellen.

Die Kategoriensieger:

Auszug: Oblt Wüthrich Andreas, UOV Tösstal, Elgg

Landwehr: Gfr Kunz Robert, GZWK II, Rafz

Landsturm: Sdt Wolfensberger Erwin, Stabskp Gz Br 7, Grüt

Senioren: Füs Suter Leonhard, UOV Schwyz, Muotathal

Landsturm E: Major Schurter Alex, Mil Justiz, Zürich
FDH: Gfrhr Füller Annelies, R Spit Det II/60, Oftringen
FHD G: Gfrhr Gul Anna, FHD Verb Zürich, Winterthur
Jun Mädchen: Büchi Ruth, TV Schlatt, Elgg
Junioren: Kägi Peter, UOV Tösstal, Turbenthal

Blick in die Vergangenheit

In einer sympathischen Zusammenkunft von Wettkämpfern, Funktionären und Gästen liess das OK die Geschichte dieses einzigartigen Wettkampfes Revue passieren. Das Prädikat «einzigartig» darf mit Recht verliehen werden, kann doch der durchführende UOV Zürcher Oberland sicher als einzige SUOV-Sektion das Verdienst in Anspruch nehmen, einen grossen kantonalen Anlass während vier Dezennien durchgeführt zu haben, ohne dabei je das übrige Arbeitsprogramm des UOV zu vernachlässigen.

Mit Bildern aus längst vergangenen Tagen, die die Betrachter zum Schmunzeln anregten, führte einer der Väter dieses Anlasses, Fw Jean Senn, die Gäste durch die Jahrzehnte, angefangen 1931, als der damalige Sektionsanlass noch Skikjöring, Abfahrtslauf und Patrouillenlauf beinhaltete. Im Jahre 1943 erliess der SUOV neue Richtlinien für die Durchführung von Skihindernisläufen; dies war die Geburtsstunde für den Hinwil, der am 20.2.1944 erstmals unter dem Namen «Kantonaler Skihindernislauf» durchgeführt wurde. Ab 1968 erfolgte die Durchführung unter der Bezeichnung «Kantonaler Skiwettkampf».

75 Jahre Aargauischer Unteroffiziersverband

Bereits vor Jahresfrist meldete dieser Kantonalverband den Raster seines 75-Jahr-Jubiläums, das breiten Bevölkerungsschichten Einblick in die Verbandsarbeit vermitteln – und nebst Werbung für den AUOV auch die Impulse für die Sektionsarbeit anregen sollte. Inzwischen liegt das ausgearbeitete Jubiläums-Jahresprogramm vor, das folgende Anlässe beinhaltet:

31.3. Jubiläums-Delegiertenversammlung in Aarau

30.6. Mehrkampf in Bremgarten

1./8.+9.9. Jubiläumsschiessen 300 + 50 m in Zofingen

15.9. Sternmarsch nach Lenzburg

20.10. Festakt in Baden

Jede Jubiläumsveranstaltung wird von einer anderen Verbandssektion durchgeführt, ein gemeinsames Wettkampfprogramm und ein einheitliches Kranzabzeichen für alle Anlässe vermitteln die Zusammengehörigkeit der Sektionen im Aargauer Kantonalverband.

Aus den Sektionen

Nur zwei Vereinsmeldungen liegen vor, beide aus dem KUOV Zürich-Schaffhausen, beide von Sektionen, die sich auf ihre Weise einen Namen geschaffen haben.

UOV Reiat

Diese 68 Mitglieder zählende Sektion, im Wehrsportkreisen hinlänglich bestens bekannt, bemühte sich auch 1983, ihren Palmarès um einige Erfolge zu vergrössern. Auch auf administrativem Gebiet ist die «Welt in Ordnung», ein 13seitiger Jahresbericht des Präsidenten legt lückenlos Rechenschaft ab, lobt, beschönigt aber auch negative Punkte nicht. Dass von 68 Mitgliedern deren 41 in der Vereinsmeisterschaft klassiert werden konnten, spricht eine deutliche Sprache über den guten Geist in diesen Reihen.

UOV Tösstal

Eine tüchtige Sektion, die ihre Pflichten und Aufgaben mit Gewissenhaftigkeit erledigt. Fällt aber die weisse Pracht übers Tösstal, erwacht in diesen Reihen eine weitere «Leidenschaft»: Langlauf. Das Winterprogramm 1983/84 gibt erschöpfende Auskunft über die Aktivitäten dieser Sektion auf den schmalen Latten: Teilnahme an fünf militärischen und einer Reihe ziviler Langläufe und am Engadiner Marathon. Dass es bei den Tösstalern nicht bei der Teilnahme bleibt, sondern die Heimkehr immer erfolgreich gestaltet werden kann, beweist der Bericht über den 40. Zürcher Militärskitag in Hinwil. HUH